



<https://blz.li/4i6c>

LAATZENER FEUERWEHR RÜCKT ZU MEHREREN EINSÄTZEN AM WOCHENENDE AUS

Veröffentlicht am 04.08.2020 um 08:23 von Redaktion LeineBlitz

Bei mehreren kleinen Einsatzstellen waren die ehrenamtlichen Helfer der Laatzener Ortsfeuerwehr an diesem Wochenende gefordert.. Am Sonnabend

gegen 12 Uhr hatte sich der Fahrer eines Audi A6 seine Ölwanne an einer Bodenwelle in der Ohestraße beschädigt. Etliche Liter Betriebsstoffe liefen aus. Die Ortsfeuerwehr Laatzten streute ab 12.10 Uhr eine Spur an der alten Feuerwehr bis hin zum Sportplatz ab. Auch unter dem PKW schütteten die Helfer reichlich Bindemittel. Eine Spezialfirma nahm das Streumittel zur Entsorgung wieder auf. Sechs Kräfte waren hier bis gegen 12.45 Uhr im Einsatz. Mit 22 Helfern und vier Fahrzeugen eilten die Laatzener Kräfte während eines starken Gewitters in der Nacht zu Sonntag (es war



genau 4 Uhr, als der Funkmelder die Feuerwehr weckte) in die Alte Rathausstraße. In einem Mehrfamilienhaus am alten Markt war angeblich ein Blitz eingeschlagen. "Ein Blitz kam aus einer stillgelegten Steckdose", berichtete ein Anwohner. Die Feuerwehr kontrollierte die Wohnungen und die elektrischen Anlagen. Alles war "kalt", Anzeichen eines Blitzeinschlages konnten nicht festgestellt werden. Sogar mit der Wärmebildkamera untersuchten die Kräfte weitere Stellen. Gegen 4.30 Uhr rückten der Rettungsdienst, die Polizei sowie die Feuerwehr bei strömendem Regen ein. Weitere Einsätze wegen des Gewitters mit starkem Regen gab es im Stadtgebiet nicht. In der Nacht zu Freitag löschte die Ortsfeuerwehr Laatzten bereits gegen 0.43 Uhr zwei qualmende Papierkörbe an der Haltestelle Laatzten der Straßenbahn Linie 1 Richtung Sarstedt. Außerdem öffneten die Kräfte am Freitagnachmittag um 17 Uhr in der Urnenfeldstraße eine Tür gewaltsam, um dem Rettungsdienst Zugang zu einer hilflosen Person zu verschaffen.